dessen Tür er hinter sich zuschloß. Die Küsterin wußte gar nicht, wo ihr Mann blieb. „Wo ist denn Er?“ fragte sie Hänschen. „Wer?“ fragte Hänschen. „Er!“ sagte die Küsterin. „Er ist ja vor dir hinüber auf den Turm.“ — „So?“ sagte Hänschen, „ist er das gewesen? Es stand ein weißer Labutzel an der Treppe, der wollte mir nicht Red' und Antwort geben, da hab' ich ihn die Treppe hinabgestoßen, er liegt noch drüben und krächzt.“ — „Galgenstrick!“ schrie die Küsterin, riß Hänschen den Schlüssel aus der Hand und sprang auf den Turm, da lag ihr Mann in seinem Bettuch und hatte ein Bein gebrochen.

Jetzt erging es Hänschen gar nicht gut; die Küsterin verklagte ihn bei seinem Vater, und der wurde ganz wild und schrie: „Ein Taugenichts ist der Junge, aus den Augen soll er mir! Fort, marsch! Hier ist Geld — geh, laß dich henken, wo du willst — mir kommst du nimmermehr vor die Augen. Schimpf und Schande und Schaden hat man von dir, du Nichtsnutz!“

„Geh mit Gott, Hänschen!“ spottete Matthes; „sorge fein, daß du das Gruseln lernst, das Gruseln soll jetzt Mode sein, und die Menschen draußen in der Welt gruselt's vor allerhand, da wirst du schon vom Gruseln deinen Teil bekommen!“

Hänschen ging, er hatte Geld, und wenn einer Geld hat, braucht's ihn erst recht nicht zu gruseln. Unterwegs sprach er öfters vor sich hin: „Wenn mich doch nur gruselte, wenn mich doch nur gruselte!“ Das hörte ein Mann, der hinter Hänschen kam, und sprach zu ihm: „Schau dorthin — dort geht der Dreibein, da hängt eine schöne Gesellschaft dran — gerade ihrer sieben, was man so sagt: ein Galgen voll. Dort nimm unter den sieben dein Nachtlager, da lernst du das Gruseln.“

„Wenn das wahr wäre,“ sprach Hänschen, „so wollt ich dir morgen früh all mein Geld geben. Kannst zu mir kommen und es holen, oder du kannst ja auch bei mir bleiben!“

„Daß ich ein Narr wäre und unterm lichten Galgen bei dir bliebe!“ antwortete jener. „Nein, mein lieber Gesell, das Gruseln lernt sich viel besser, wenn einer allein, als wenn er zu zweien ist. Gute Nacht! — auf Wiedersehen morgen in der Frühe!“ — Hänschen setzte sich unter den Galgen, machte sich, weil es kalt war, ein Feuerchen an, das schien hübsch hell hinauf zu den Gehenkten, und

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056313